



Braunschweig

Die Löwenstadt

Zahlen, Daten, Fakten

Die



im Jahr 2010





1 Schnellinfo

1.1	Berichtsjahr	2010
1.2	Name der Stadt	Braunschweig
	Einwohnerzahl	247.855 (Stand 30.06.2010)
	Gesamtfläche	192 km ²
	Postanschrift der Feuerwehr	Feuerwehrstraße 1 38114 Braunschweig
	Telefon	05 31 - 23 45-0
	Faxnummern	05 31 - 23 45-4 44 (Notruf-Fax) 05 31 - 23 45-4 00 (Leitstelle) 05 31 - 23-45-2 19 (Verwaltung) 05 31 - 23 45-2 51 (Hauptamtliche Brandschau)
	Internet-Adresse:	http://www.feuerwehr.braunschweig.de
	E-Mail	feuerwehr@braunschweig.de
	Leiter der Feuerwehr	BD Dipl. Ing. Michael Hanne
1.3	Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr	
	Brandschutz	ja
	Katastrophenschutz	ja
	Rettungsdienst	ja
	Anzahl der Feuerwachen	3
	Rettungswachen BF	5
	Anzahl der Feuerwehrhäuser FF	30
	Personal BF	359
	Personal FF	1.102
	Einsätze Brandbekämpfung	1.076
	Einsätze Techn. Hilfeleistung	3.246
	Einsätze Rettungsdienst/Krankentransport	15.012
	Einsätze Notfall- / Feuerwehrseelsorge	780
	Ergebnishaushalt der Stadt (Ordentliches Ergebnis)	585.622.195 €
	Teil-Ergebnishaushalt Feuerwehr (Ordentliche Aufwendungen)	31.031.430 €



2 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

2.1	Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz)	247.855	EW
2.2	Gebietsgröße	192,0	km ²
2.3	Flächenbezogene Einwohnerzahl	1291	EW/km ²
2.4	max. Ausdehnung N-S	19,1	km
2.5	max. Ausdehnung W-O	15,7	km
2.6	max. Höhenunterschied	49	m
2.7	Wasserflächen	5,5	km ²

Verkehrsinfrastruktur

2.8	BAB-Länge im Stadtgebiet	39,9	km
2.9	BAB-Zuständigkeit außerhalb	27,0	km
2.10	Fernverkehrsschienenwege im Stadtgebiet	83,0	km
2.11	Fernverkehrsschienenwege Zuständigkeit außerhalb	0,0	km
2.12	Bundeswasserstraßen	8,0	km
2.13	U-Bahn	-/-	
2.14	S-Bahn	-/-	
2.15	Flugplätze	ja	
2.16	Hafen	ja	
2.17	Militärische Anlagen	nein	

Sonstige Gefahrenschwerpunkte

2.18	Kernkraftwerke innerhalb 25 km	nein	
2.19	Chemieanlagen	ja	

Flächennutzung (bezogen auf 192,00 km²)

2.20	Gebäude- und Freiflächen	47,22 km ²	Anteil	24,6 %
2.21	Erholungsflächen	13,78 km ²	Anteil	7,2 %
2.22	Betriebsflächen	2,60 km ²	Anteil	1,4 %
2.23	Verkehrsflächen	24,22 km ²	Anteil	12,6 %
2.24	Waldflächen	24,34 km ²	Anteil	12,7 %
2.25	Wasserflächen	5,54 km ²	Anteil	2,9 %
2.26	Sonstige Flächen	1,54 km ²	Anteil	0,8 %
2.27	Landwirtschaftsflächen	72,09 km ²	Anteil	37,6 %

Differenzen in den Summen durch Runden



Gesetzliche Vorgabe für die Hilfsfrist

2.28 Brandschutz/Hilfeleistung nicht vorhanden*

**Eine gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist gibt es für den Brandschutz in Niedersachsen derzeit nicht. Die Feuerwehr Braunschweig verpflichtet sich jedoch zur Einhaltung des für deutsche Großstädte üblichen zweistufigen AGBF-Schutzziels.*

2.29 Rettungsdienst 15 Minuten in 95 % aller Fälle

3 Beschreibung der Feuerwehr

3.1 Zuständigkeit der Feuerwehr

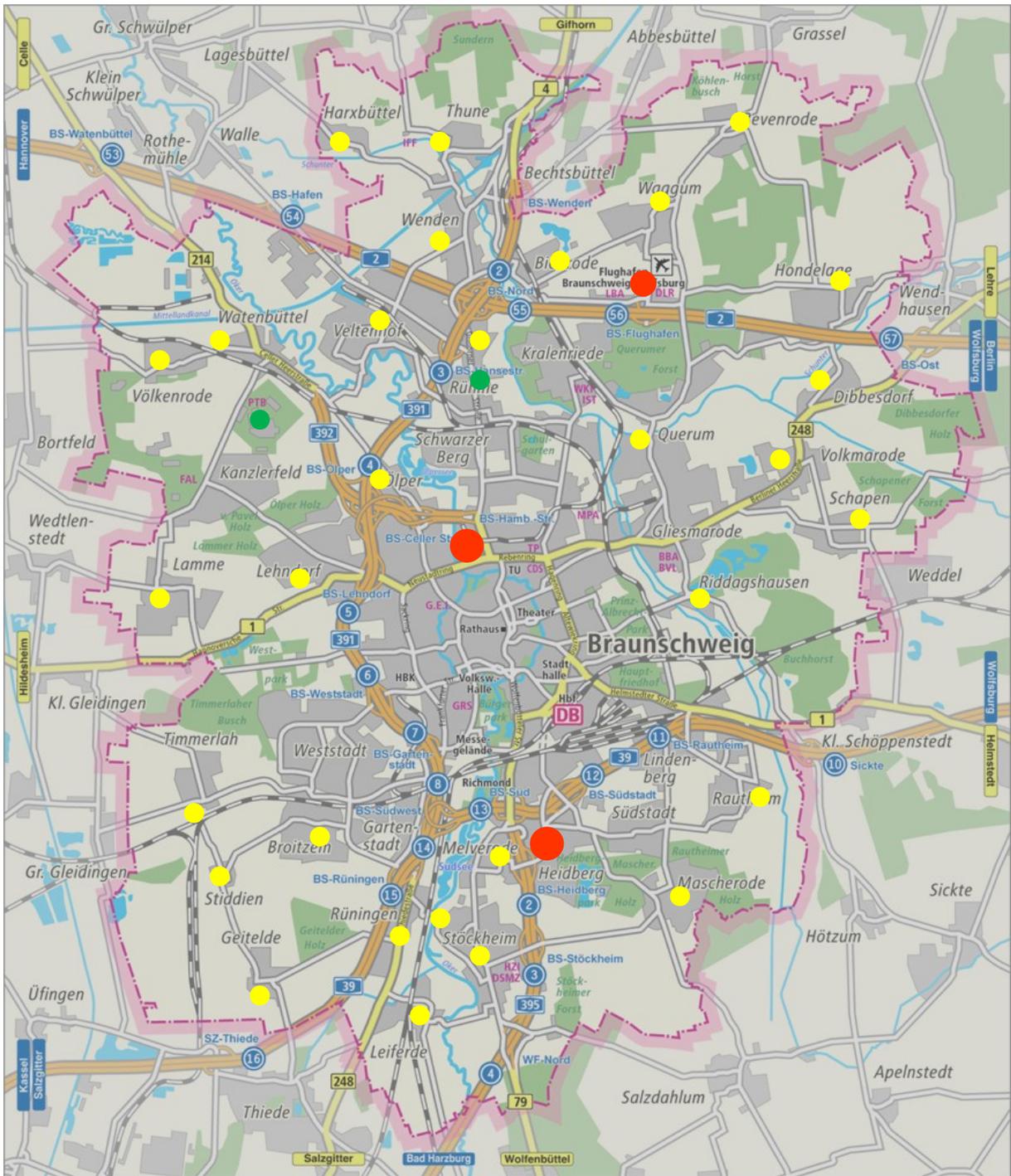
3.1.1	Brandschutz/Technische Hilfeleistung	ja
3.1.2	Rettungsdienst	ja
3.1.3	Katastrophenschutz	ja
3.1.4	Zivilschutz	ja
3.1.5	Überörtliche Leitstellenzuständigkeit	ja
3.1.6	Integrierte Leitstelle: Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	ja

3.2 Sonstige Zuständigkeiten, z. B.:

3.2.1	Sonderabfallbeseitigung	nein
3.2.2	Ölspurbeseitigung	ja
3.2.3	Tierkörperbeseitigung (tote Tiere)	ja
3.2.4	Deichverteidigung	nein
3.2.5	Flughafenbrandschutz	ja

3.3 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

Wachenstandorte	Berufs- feuerwehr	Freiw. Feuerwehr	Werk- feuerwehr	Sonstige Träger
3.3.1 Feuer- und Rettungswachen	3	---	2	---
3.3.2 Rettungswachen	5	---	---	5
3.3.3 Feuerwehrhäuser FF	---	30	---	---
3.3.4 FF im Standort BF	---	---	---	---
3.3.5 Löschbootstationen	---	---	---	---
3.3.6 RTH-Stationen	---	---	---	---
3.3.7 Flughafenwachen	1	---	---	---
3.3.8 Messewachen	---	---	---	---
3.3.9 sonstige Wachen	---	---	---	---



3 Wachen BF	30 Ortsfeuerwehren			
Hauptfeuerwache	Harxbüttel	Volkmarode	Lehndorf	Rüningen
Feuerwache Süd	Thune	Schapen	Völkenrode	Leiferde
FW Flughafen	Wenden	Querum	Lamme	Stöckheim
	Bevenrode	Riddagshausen	Timmerlah	Mascherode
2 Werkfeuerw.	Bienrode	Rühme	Broitzem	Melverode
WF Volkswagen	Waggum	Veltenhof	Stiddien	Rautheim
WF PTB	Hondelage	Watenbüttel	Geitelde	Innenstadt
	Dibbesdorf	Ölper		



Organigramm Feuerwehr Braunschweig

Leiter der Feuerwehr Braunschweig

Stabsfunktionen
Sonderaufgaben, Presse, QMB
Ärztliche Leitung Rettungsdienst
Feuerwehrseelsorge

Abt. 37.0
Verwaltung und
Katastrophenschutz

- Stelle 37.01
Allgem. Verwaltung
- Stelle 37.02
Rettungsdienst Betriebswirtschaft
- Stelle 37.03
Zivil- und Katastrophenschutz

Abt. 37.1
Gefahrenabwehr
und Rettungsdienst

- Stelle 37.11
Einsatz und Personal
- Stelle 37.12
Rettungsdienst
- Stelle 37.13
Ausbildung
- Stelle 37.14
Freiw. Feuerwehr
- Stelle 37.15
Integrierte Regionalleitstelle BS/PE/WF (IRLS)

Abt. 37.2
Gefahren-
vorbeugung und
Technik

- Stelle 37.21
Vorbeugender Brandschutz
- Stelle 37.22
Technik
- Stelle 37.23
Nachrichten- u. Informationstechnik

Stadtbrandmeister

Struktur FF Braunschweig
30 Ortsfeuerwehren
29 Jugendfeuerwehren

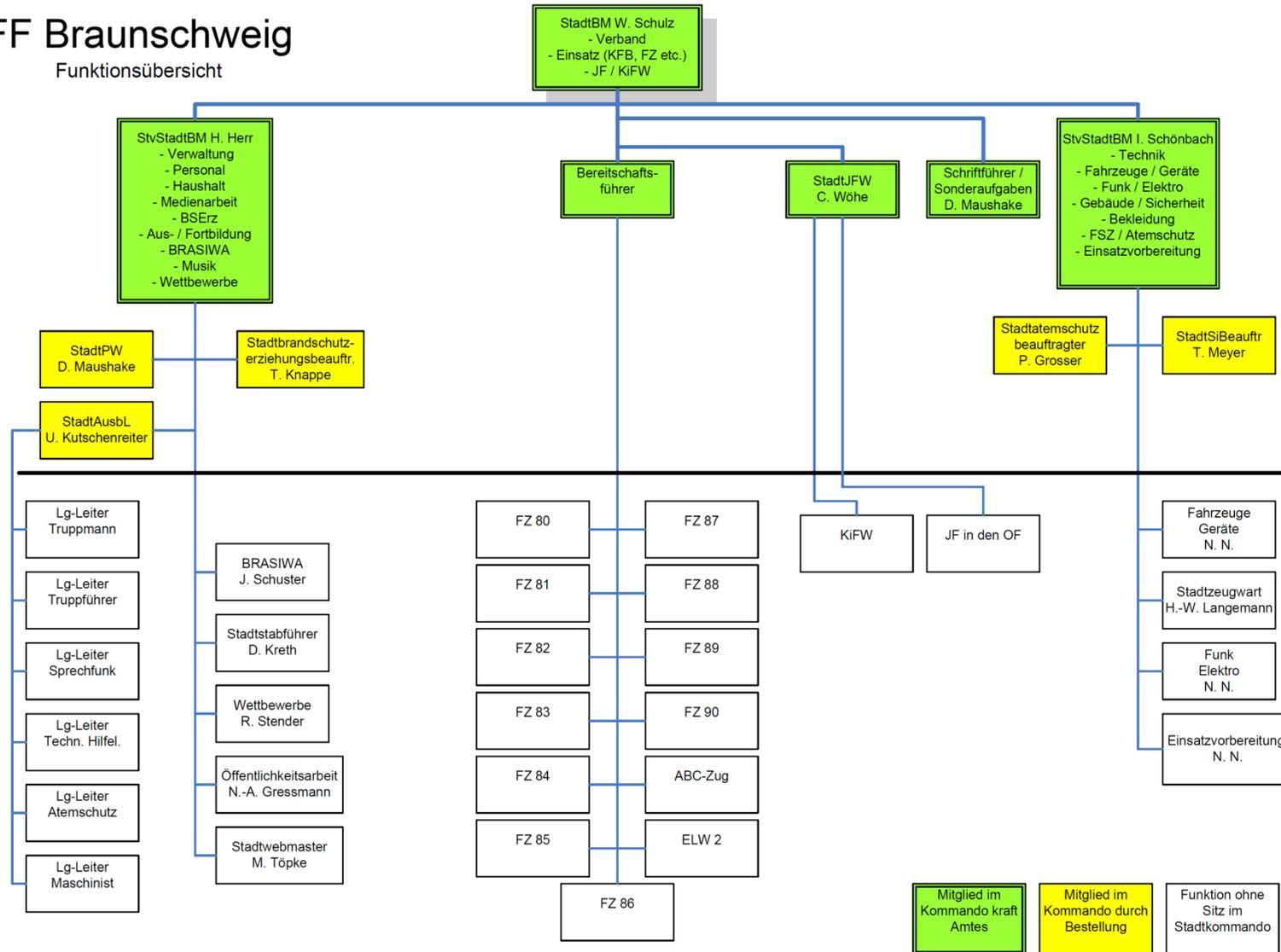
Berufsfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr



FF Braunschweig

Funktionsübersicht



3.6 Planstellen des Fachbereiches

	Personal	LG 2	LG 1	Beschäftigte	gesamt
3.6.1	Führungsdienst	27	18	---	45
3.6.2	Wachabteilungen	---	219	---	219
3.6.3	Leitstelle	---	20	7	27
3.6.4	Rettungsdienst ohne WA	---	---	---	---
3.6.5	Techn. Dienst (kein Einsatzpers.)	---	---	7	7
3.6.6	Verwaltung (kein Einsatzpers.)	7	3	5	15
3.6.7	Ausbildungsstelle	---	30	1	31
3.6.8	Sonstige	2	10	3	15
3.6.9	Gesamt	36	300	23	359

davon am 31. Dezember des Jahres

3.6.10	nicht besetzt	3	19	---	22
3.6.11	besetzt durch einsatzuntaugliche Mitarbeiter	1	8	3	12

Erläuterungen

LG 1 und LG 2: Laufbahngruppe 1 (ehem. mittlerer Dienst), Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer und gehobener Dienst)

Führungsdienst: Funktionen der Laufbahngruppen 1 und 2, die eine besondere Sachgebietstätigkeit und im Einsatzdienst Führungsaufgaben beinhalten

Wachabteilungen: Funktionen für Tätigkeiten im Schichtdienst der Wachabteilungen ohne besondere Sachgebietsaufgaben

Leitstelle: Funktionen, die stellenplanmäßig der Integrierten Regionalleitstelle zugeordnet sind

Rettungsdienst: Funktionen, die ausschließlich Stellenplanfunktionen des Rettungsdienstes zugeordnet sind

Ausbildungsstellen: Stellen, die zusätzlich ausschließlich für die Zeit der Laufbahnausbildung zur Verfügung stehen und nicht auf die Einsatzstärke angerechnet werden

3.7 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

	Einsatzfunktionen	Tag	Nacht	freitags	samstags, sonntags	Arbeitszeit pro Woche*	Personalfaktor**
3.7.1	Führungsdienst	8	8	6	6	44	1,0
3.7.2	Wachabteilung	33	33	35	35	48	5,0
3.7.3	Leitstelle	9	9	11	9	48	5,0
3.7.4	Rettungsdienst	6	6	6	6	48	5,0
3.7.5	Atenschutzüberwachung	1	1	1	1	44	1,0

* Arbeitszeit pro Woche: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit im Schichtdienst

** Personalfaktor: Rechnerischer Personalbedarf zur Besetzung einer Funktionsstelle

3.8 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehren

	Freiwillige Feuerwehr	Anzahl	Mitglieder		
			weiblich	männlich	gesamt
3.8.1	Anzahl der Einheiten	30			
3.8.2	Gesamtstärke der Einheiten		149	953	1102

	Jugendfeuerwehr	Anzahl	Mitglieder		
			weiblich	männlich	gesamt
3.8.3	Anzahl der Jugendfeuerwehren	29			
3.8.4	Jugendfeuerwehr		123	308	431
3.8.5	Anzahl der Kinderabteilungen	6			

3.9 Anzahl und Stärke Werkfeuerwehren

		Anzahl der Einheiten		Gesamtstärke	
		hauptberufl.	nebenberufl.	hauptberufl.	nebenberufl.
3.16.1	Werkfeuerwehr	2	2	25	81
3.16.2	Betriebsfeuerwehr	---	---	---	---

4 Struktur des Rettungsdienstes

Träger des Rettungsdienstes:

Stadt Braunschweig

Träger der Rettungsleitstelle:

Stadt Braunschweig, Feuerwehr

Integrierte Leitstelle :

ja

(Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst)

4.1 Mitwirkende Organisationen

		Berufs- feuerwehr	Hilfsorgani- sationen	private Anbieter	Sonstige
4.8.1	Krankentransport	X*	X	X	--
4.8.2	Notfallrettung	X	X	--	--
4.8.3	Notarztendienst	X	--	--	--
4.8.4	Rettungshubschrauber	--	--	--	X
4.8.5	Notfallseelsorge	X	--	--	--

* Mitwirkung im Krankentransport für die Bereiche „Transporte gemäß PsychKG“, „Adiposentransport“ und „Infektionstransport“

5 Struktur des Katastrophenschutzes (KatS)

Der friedensmäßige KatS ist Aufgabe der Länder und wird im Auftrag von den Landkreisen und kreisfreien Städten ausgeführt. Tragende Elemente des KatS sind die öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen der Stadt mit ihren Helferinnen und Helfern. Der Bund ergänzt und verstärkt den KatS der Länder materiell und personell.

Einheit	Aufgabe	Helfer / Helferinnen	Ergänzung aus Mitteln des Bundes
Kommunale Einrichtungen			
Freiw. FW im KatS	Brandschutzdienst	309 Helfer/innen	
ABC-Zug FF	ABC-Schutz	55 Helfer/innen	
Fernmeldedienst FF	Kommunikation	18 Helfer/innen	
Hilfsorganisationen			21 Einsatzfahrzeuge 2 Feldkochherde
Deutsches Rotes Kreuz	Betreuung	31 Helfer/innen	
Johanniter-Unfall-Hilfe	Sanität	32 Helfer/innen	
Malteser Hilfsdienst	Sanität	67 Helfer/innen	
DLRG	Wasserrettung	19 Helfer/innen	
Bundesanstalt			
THW (Technisches Hilfswerk)	Bergung und technische Hilfe	136 Helfer/innen	16 Einsatzfahrzeuge 11 Anhänger
Stand 31.12.2010	Gesamt	667 Helfer/innen	

6 Einsatzstatistik

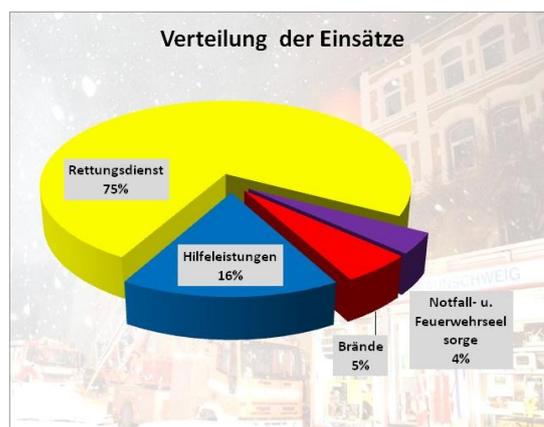
6.1 Übersicht über die Einsatzfälle

Art der Ereignisse	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.1.1 Brände	866	172	22	16	1.076
6.1.2 Hilfeleistungen*	3.066	134	44	2	3.246
6.1.3 Rettungsdienst**	15.010	2	--	--	15.012
6.1.4 Notfall- u. Feuerw.seelsorge***	780	--	--	--	780

* In dieser Zahl sind 1126 Einsätze im Vollzugsbeamtendienst nach NdsPsychKG enthalten

** ausschließlich Einsätze der Feuerwehr Braunschweig im Rettungsdienst

*** Einsätze der Feuerwehr – und Notfallseelsorge



6.2 Brandalarme

Art der Ereignisse	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.2.1 Gesamt	866	172	22	16	1.076
6.2.2 Kleinbrand a	329	55	14	6	404
6.2.3 Kleinbrand b	117	56	7	0	180
6.2.4 Mittelbrand	10	18	0	0	28
6.2.5 Großbrand	2	2	0	0	4
6.2.6 Fehlalarmierung	408	41	1	10	460

Zur Erläuterung:

Kleinbrand a:

Einsatz eines Kleinlöschgerätes

Kleinbrand b:

Einsatz eines C-Strahlrohres

Mittelbrand:

Einsatz von max. 3 C-Strahlrohren

Großbrand: Einsatz von mehr als 3 C-Strahlrohren oder Sonderrohren (Schaum-, Wasserwerfer, B-Strahlrohre)

6.3 Gliederung der Fehleinsätze der Einsatzart Brand

Art der Ereignisse	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.3.1 Blinder Alarm (inkl. BMA)	178	20	0	6	204
6.3.2 Böswilliger Alarm	23	3	0	0	26
6.3.3 Falschalarmg. durch BMA	207	18	1	4	230
Gesamt	408	41	1	10	460

Zur Erläuterung:

Blinder Alarm: Regelgerechte Alarmierung, Ursache allerdings nicht Brandereignis (z.B. Staub, Dämpfe)

Böswilliger Alarm: Absichtliches Herbeiführen einer Fehlalarmierung

Falschalarm durch BMA : Technisch bedingte Fehlauflösung der BMA

6.4 Überörtliche Löschhilfe/überörtliche Hilfeleistung

6.4.1 Anzahl der Löschhilfen auswärts 22

6.4.2 Anzahl der Hilfeleistungen auswärts 65

6.5 Brandmeldungen durch automatische BMA

Anzahl der tatsächlichen Brände gemeldet durch BMA 58

6.6 Menschenrettung bei Bränden

6.6.1 Personen gerettet 35

6.6.2 Brandverletzte (inkl. Rauchgasvergiftungen) 51

6.6.3 Brandtote 1

6.6.4 Fw-Angehörige brandverletzt 3

6.6.5 Fw-Angehörige brandtot --



6.7 Hilfeleistungsalarme

Art der Ereignisse	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.7.1 Gesamt	3.066	134	44	2	3.246
6.7.2 Umwelt-/Gefahrstoffeinsätze (inkl. Ölspuren)	1.105	40	36	1	1.182
6.7.3 Tiere/Insekten	213	37	6	0	256
6.7.4 Verkehrsunfälle/Befreien aus Zwangslagen	530	49	2	1	582
6.7.5 Fehleinsätze; Einsätze ohne Tätigkeit	92	8	0	0	100
6.7.6 sonstige (VZ-Einsätze)	1.126	0	0	0	1.126

Die o.g. Kategorien umfassen beispielsweise folgende Einsatzarten:

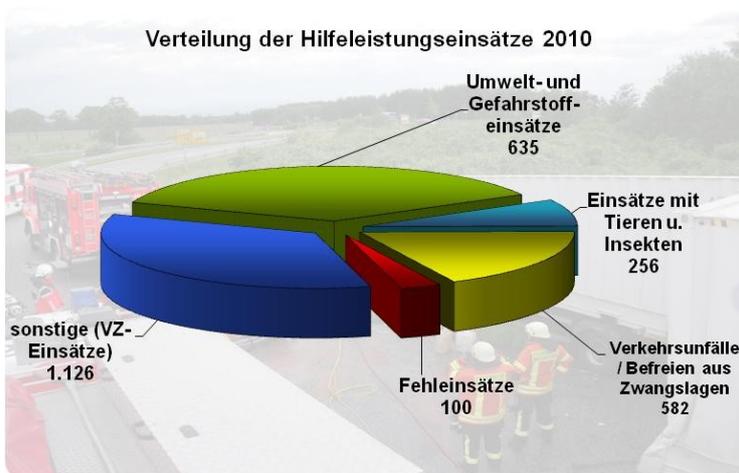
Umwelt-/Gefahrstoffeinsätze → z.B. Bearbeitung von Ölspuren, auslaufende Flüssigkeiten, Wasserschäden, auslaufende Chemikalien, Sturmeinsätze..

Tiere/Insekten → z.B. Tierrettungen, Beseitigung von Tierkadavern aus öffentlichen Bereichen..

Verkehrsunf./Befreien aus Zwangslagen → z.B. Verkehrsunfallrettung, Befreien von Personen aus Aufzügen, Notfalltüröffnungen...

Fehleinsätze, Einsätze ohne Tätigkeit → z.B. Lageerkundungen, Fehlalarmierungen...

Sonstige (VZ-Einsätze) → z.B. Einsätze im Vollzugsbeamten dienst nach NdsPsychKG



6.8 Menschenrettung bei Hilfeleistungen

6.8.1	Personen gerettet	213	6.8.4	Fw-Angehörige verletzt	3
6.8.2	Verletzte	199	6.8.5	Fw-Angehörige tot	--
6.8.3	Tote geborgen	20			

Notfallseelsorge und Feuerwehrseelsorge

Die Notfallseelsorge im Bereich der Feuerwehr Braunschweig hat sich auch im Berichtszeitraum 2010 mit ihrem Spektrum und ihrer Frequentierung konsolidiert.

Fünfundsechzig Mal alarmierten die Kollegen der IRLS und der Polizei die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sowie den Feuerwehrseelsorger pro Monat. Neben spektakulärer Großschadenslage, Unfällen, Gewalttaten und anderen in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Ereignissen, sind es vor allem Einsätze im häuslichen Bereich, die den psychosozialen Dienst und die zunehmend stärker in Anspruch genommene individuelle Einsatznachsorge erfordern.



Das vielfältige Spektrum der **Notfallseelsorge** - Suizide, plötzliche Todesfälle mit unterschiedlichsten Ursachen, physische wie psychische Krisensituationen - wird durch Burnout und sozialpsychiatrische Einsätze erweitert. Alkoholsucht, Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Erkrankungen – immer mehr Bürgerinnen und Bürger wenden sich an den **psychosozialen Dienst** der Feuerwehr.

Die gestiegenen Belastungen im Beruf wirken sich im zunehmenden Maß auf Familie und Freizeit aus. Die krankheitsbedingten Ausfallzeiten von Kolleginnen und Kollegen spiegeln den Beratungs- und Begleitungsbedarf durch die **Feuerwehrseelsorge** wieder.

Über die Grenzen Braunschweigs hinaus wurde der psychosoziale Dienst der Feuerwehr insgesamt zu 67 Fortbildungen und 91 Supervisionen angefordert.

6.9 Rettungsdiensteinsätze durch die Feuerwehr

	Art der Ereignisse	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.9.1	Gesamt*	15.010	2	---	---	15.012
6.9.2	Krankentransporte	1.404	0	---	---	1.404
6.9.3	Notfallrettungseinsätze	13.606	2	---	---	13.608

Anzahl der Einsätze der arztbesetzten Rettungsmittel in Braunschweig

	Rettungsmittelart	BF	BF + FF	FF	WF	gesamt
6.9.4	NEF	6.714	---	---	---	6.714
6.9.5	RTH	184	---	---	---	184
6.9.6	LNA	4	---	---	---	4

* Gesamteinsätze Rettungsdienst der Feuerwehr Braunschweig.

Zur Erläuterung:

Die Summe (ereignisbezogen) ergibt sich aus den Einsätzen der Rettungswagen und Krankentransportwagen in 6.9.2 und 6.9.3 zuzüglich der Einsätze von NEF (Notarzteinsatzfahrzeugen), die nicht mit Rettungswagen der Feuerwehr gefahren wurden.

Insgesamt wurden vom gesamten Rettungsdienst Braunschweig im Jahr 2010 **31.795** Krankentransporte und **25.608** Notfallrettungseinsätze durchgeführt.

6.10	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz		
6.10.1	Stellungnahme, Mitwirkungen und Beratungen		
	<u>Anzahl der Stellungnahmen:</u>		
	- in bauaufsichtlichen Verfahren	}	346
	- nach anderen gesetzlichen Grundlagen		
	<u>Anzahl der Mitwirkungen bei:</u>		
	- Genehmigungen/Überwachungen nach Bau-, Gewerbe- und Ordnungsrecht	}	37
	- Planungsverfahren		
	- Gesetzgebungsverfahren		
	<u>Anzahl der Beratungen und Auskünfte</u>		345
6.10.2	Brandsicherheitsschauen		
	Anzahl der Brandverhütungsschauen		264
	– davon Anzahl der Hauptschauen		257
	– Anzahl der Nachschauen		7
	Beratungen vor Ort / im Haus		215
	Anzahl der Feuersicherheitlichen Überprüfung		79
	Abnahme der Generalproben		25
6.10.3	Brandschutzerziehung und -aufklärung		
	Anzahl der Schulungen von Kindern und Jugendlichen		197
	Anzahl geschulter Kinder bei Brandschutzerziehungen (Kindergärten und Schule)		ca. 2.110
	Anzahl der Schulungen für Behörden, Architekten, Fachingenieure usw.	}	73
	Anzahl der Schulungen und Beratungen von Mitarbeiterin aus Industrie und Gewerbe		
	Anzahl der Schulungen und Beratungen von Privatpersonen		
6.10.4	Brandsicherheitswachdienst		
	Anzahl der Brandsicherheitswachdienste		721
	davon:		
	Brandsicherheitswachen in Theatern, Stadthalle und Volkswagenhalle		444
	Brandsicherheitswachen bei Messen, Feuerwerken, Volksfesten		16
	Wachverstärkung für Flughafenfeuerwehr bei Kategorie-Erhöhung des Flughafens durch Landung größerer Luftfahrzeuge		249
	Sonstige Brandsicherheitswachen (z.B. bei Arbeiten in Gewerbebetrieben, Forschungseinrichtungen, historischen Gebäuden und Museen)		12

7 Fahrzeuge und Geräte

Fahrzeugtyp	BF	FF	KatS
Einsatzleitwagen			
Einsatzleitwagen 1	4	2	---
Kommandowagen (ELW 2)	---	1	---
Führungskraftwagen	1	1	---
Löschfahrzeuge			
Löschgruppenfahrzeuge	5	15	3
Tanklöschfahrzeuge	1	6	---
Tragkraftspritzenfahrzeuge	---	13	---
Hubrettungsfahrzeuge			
Drehleiter	3	---	---
Rüst- und Hilfeleistungsfahrzeuge			
Rüstwagen	2	3	---
Kranwagen	1	---	---
Wechselladerfahrzeuge			
Wechselladerfahrzeuge	3	2	---
Abrollbehälter (AB)			
AB Mulde	1	---	---
AB Mulde-Sondermüll	1	---	---
AB Mulde-Sand	1	---	---
AB Pritsche mit Ladekran	1	---	---
AB Gefahrgut	1	---	---
AB Schlauch (2000m)	---	1	---
AB Personal	---	1	---
AB Tank (Auffangraum)	1	---	---
AB Sonderlöschmittel	---	1	---
AB Plane	1	---	---
AB Rüst	1	---	---
AB Atem-/Strahlenschutz	1	---	---
AB Boot	1	---	---
AB HFS (Wasserfördersystem)	---	1	---

Fahrzeugtyp	BF	FF	KatS
Rettungsdienstfahrzeuge			
Krankentransportwagen	2	---	6
Rettungswagen	9	---	---
Notarzteinsatzfahrzeuge	4	---	---
sonstige Sanitätsfahrzeuge	2	---	4
Mannschaftstransportfahrz.			
Mannschaftstransportwagen	4	20	---
ABC-Erkundungskraftwagen	---	---	1
Speziallastkraftwagen			
Lastkraftwagen	1	1	---
GW-Höhenrettung	1	---	---
Wirtschaftswagen	2	---	---
Werkstattwagen	2	---	---
GW Logistik	---	3	---
GW Verpflegung	---	2	---
Kleinarmfahrzeug (KLAF)	2	---	---
ABC-Erkundungsfahrzeug	---	---	1
Dekon.-Mehrzw.fahrzeug	---	---	1
Wasserfahrzeuge			
Rettungsboot 1	1	1	---
Mehrzweckboot	1	---	---
Sonstige Fahrzeuge			
Personenkraftwagen	12	---	---
Ölschadenbeseitigungs.fzg.	1	---	---
Flurförderfahrzeug	2	---	---
Feuerwehranhänger			
Feuerwehranhänger	4	2	---
Gesamtsumme			
	80	76	16

8 Kosten in €

8.1 Erträge

Gebühren, Entgelte oder Kostenersatz in €		Brandschutz	Rettungsdienst	KatS	gesamt
8.1.1	Öffentlich-rechtliche Entgelte	172.117,40 €	8.714.964,40 €	---	8.887.081,80 €
8.1.1.1	aus Vorbeugenden Brandschutz	348.679,63 €	---	---	348.679,63 €
8.1.2	Privatrechtliche Entgelte	293.709,32 €	---	5.945,96 €	299.655,28 €
8.1.3	Zuwendungen und allg. Umlagen	101.216,00 €	---	7.350,00 €	108.566,00 €
8.1.4	Kostenerstattungen und Umlagen	1.246.569,86 €	40.046,50 €	---	1.286.616,36 €
8.1.5	Sonstige Ordentliche Erträge	---	---	---	---
8.1.6	Spaltensumme	2.162.292,21 €	8.755.010,90 €	13.295,96 €	10.930.599,07 €

8.2 Aufwendungen (Auszahlungen im Bereich Investitionen)

		Brandschutz	Rettungsdienst	KatS	gesamt
8.2.1	Personal	17.997.471,37 €	553.956,24 €	207.181,33 €	18.758.608,94 €
8.2.2	Sach- und Dienstleistungen	1.339.070,16 €	436.542,42 €	16.890,98 €	1.792.503,56 €
8.2.2.1	Bauunterhaltung	26.225,61 €	175,40 €	922,57 €	27.323,58 €
8.2.3	Abschreibungen	11.646,72 €	40.435,50 €	0,36 €	52.082,58 €
8.2.4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.379,23 €	---	---	37.379,23 €
8.2.5	Transferaufwendungen	27.192,50 €	---	---	27.192,50 €
8.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.006.065,65 €	6.308.576,86 €	47.076,76 €	8.361.719,27 €
8.2.7	Invest. Auszahl. für Fzg. u. Geräte	1.702.410,61 €	219.944,77 €	0,00 €	1.922.355,38 €
8.2.8	Invest. Auszahl. für Baumaßnahmen	48.232,47 €	2.691,86 €	1.340,95 €	52.265,28 €
8.2.9	Spaltensumme	23.195.694,32 €	7.562.323,05 €	273.412,95 €	31.031.430,32 €

* inkl. Erstattung an beauftragte Hilfsorganisationen und Klinikum

9 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

9.1 Brandeinsätze

Im Berichtsjahr 2010 (2009) wurde die Freiwillige Feuerwehr zu insgesamt 194 (210) Bränden alarmiert. Das sind etwa 22,4 % (18,5 %) der Brandeinsätze der Feuerwehr Braunschweig.

Die Alarmierung der einzelnen Ortsfeuerwehren erfolgt grundsätzlich über digitale Funkmeldeempfänger. Je nach Meldebild und Ausstattung der jeweiligen Ortsfeuerwehr werden zusätzlich die entsprechenden Sirenen ausgelöst. Im Jahr 2010 wurde damit begonnen in den Stadtteilen Sirenen abzubauen. In diesen Stadtteilen wird die zuständige Ortsfeuerwehr mit dem Abbau der Sirenen nur noch über digitale Funkmeldeempfänger alarmiert.

9.1.1 Anzahl der Brände und ihre Klassifizierung

Klassifizierung	Anzahl der Einsätze BF + FF		davon Beteiligung der FF		Anteil der FF in %	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Kleinbrände a	404	433	69	70	17,08	16,20
Kleinbrände b	180	219	63	84	35,00	38,40
Mittelbrände	28	32	18	21	64,29	65,60
Großbrände	4	3	2	3	50,00	100,00
Blinder Alarm	204	316	20	29	9,80	9,18
Unfugalarm	26	12	3	0	11,54	0,00
Technischer Defekt	230	118	19	3	8,26	2,54
Gesamt	1076	1133	194	210	18,03	18,53

*Die Auswertung berücksichtigt die Anzahl der Einsätze mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr.
(Die Anzahl der eingesetzten FF pro Einsatz ist in dieser Auswertung nicht relevant.)*

Brandsicherheitswachen wurden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

9.2 Hilfeleistungseinsätze

Klassifizierung	Anzahl der Einsätze	davon Beteiligung	Anteil der FF in %
Umwelt-/Gedfahrstoffeinsätze	1182	76	6,43
Verkehrsunfälle / Befreiung aus Zwangslagen	582	51	8,76
Tiere / Insekten	256	43	16,80
Fehleinsätze	100	8	8,00
Gesamt	2.120	178	8,40

9.3 Einsätze der Lösch- und Fachzüge

Insgesamt wurden in 2010 8-mal jeweils mehrere Ortsfeuerwehren zu Fach- bzw. Löschzügen zusammengefasst eingesetzt. In 2009 war dies 17-mal der Fall.

9.4 Einsatzzahlen der Ortsfeuerwehren

Ortsfeuerwehren	Einsätze ohne BF		Einsätze mit BF		Einsätze gesamt
	Feuer	Hilfel.	Feuer	Hilfel.	
11 - Lehdorf	2	4	15	19	40
12 - Ölper	--	2	6	5	13
13 - Veltenhof	1	2	8	7	18
14 - Rühme	3	1	9	5	18
15 - Watenbüttel	2	5	5	8	20
16 - Völkenrode	--	4	--	3	7
17 - Lamme	1	4	2	1	8
21 - Harxbüttel	--	2	--	3	5
22 - Thune*	4	9	8	17	38 (19*)
23 - Wenden	2	2	4	7	15
24 - Bienrode	1	4	8	14	27
25 - Waggum	--	3	2	4	9
26 - Bevenrode	--	1	--	--	1
31 - Hondelage	1	2	11	6	20
32 - Dibbesdorf	--	4	1	4	9
33 - Volkmarode	2	3	11	12	28
34 - Schapen*	--	1	2	7	11 (1*)
35 - Riddagshausen	1	1	4	8	14
36 - Querum	1	13	7	15	36
41 - Rautheim	--	--	10	6	16
42 - Mascherode	--	3	10	8	21
43 - Stöckheim	1	1	6	4	12
44 - Leiferde	--	1	3	--	4
45 - Merverode	3	1	21	4	29
51 - Rüningen	1	2	18	21	42
52 - Geitelde	1	5	2	--	8 (1*)
53 - Stiddien	--	1	1	1	3
54 - Broitzem	1	6	6	6	19
55 - Timmerlah	1	2	4	4	11
56 - Innenstadt	2	8	20	15	45
57 - ABC-Zug	--	--	--	2	2

Auswertung berücksichtigt Einsätze pro Ortsfeuerwehr. Größere Einsätze mit der Beteiligung mehrerer Ortsfeuerwehren sind somit bei allen beteiligten OF als jeweils 1 Einsatz aufgeführt.

* OF Thune, Geitelde und Schapen Einsatz als First Responder mit einem AED Gerät. (AED Gerät = automatisierter externer Defibrillator zur Unterstützung von Wiederbelebungsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Stillständen)



10 Aus- und Fortbildung

10.1	Lehrgänge intern	Teilnehmer Feuerwehr	Teilnehmer extern
	Erste Hilfe Training	40	141
	Erste Hilfe Grundlehrgang	31	42
	AED Ausbildung	-	8
	IRLS Ausbildung	7	-
	Grundausbildungslehrgang	17	4
	Führerscheinausbildung Klasse C	23	-
	Atenschutzgeräteträger	17	4
	Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge	16	5

10.2	Lehrgänge extern	Teilnehmer
	Rettungsassistenten-Ausbildung	9
	Rettungsanitäter-Ausbildung	9
	RetAss-/RettSan-Fortbildung	63
	Flugzeugbrand-Simulationsanlage	9
	Hochwasserbekämpfung / Deichsicherung	2
	Sonstige Lehrgänge	34

10.3	Lehrgänge Freiw. Feuerwehr	Anzahl	Teilnehmer
	Maschinist	2	22
	Sprechfunk	2	55
	Atenschutzgeräteträger	3	25
	Technische Hilfeleistung	2	23
	Truppmann Teil 1	2	48
	Truppmann Teil 2	4	59
	Truppführer auf Stadtebene	1	26
	LG an der Landesfeuerweherschule Celle	diverse	33
	Fahrschul Ausbildung BF/FF/sonstige	1	16